



Grundschule Prieros | Am Palagenberg 10 | 15754 Heideseesee

Requalifizierung der Grundschule Prieros als Naturpark-Schule

Ein Bericht zur pädagogischen, inhaltlichen und strukturellen
Weiterentwicklung
im Rahmen des Netzwerks der Naturpark-Schulen

Grundschule Prieros
Gemeinde Heideseesee
Mai 2025

GRUNDSCHULE PRIEROS
NATURPARKSCHULE
IM NATURPARK DAHME-HEIDEESEN

Am Palagenberg 10
15754 Heideseesee OT Prieros
Tel.: 033768 50277
Fax: 033768 20357



Requalifizierung der Grundschule Prieros als Naturpark-Schule – Bildung im Einklang mit Natur, Region und Zukunft

Die Grundschule Prieros steht als zertifizierte Naturpark-Schule seit dem Jahr 2020 exemplarisch für eine Bildung, die tief in der Region verwurzelt ist und zugleich die globalen Bildungsziele der UNESCO für nachhaltige Entwicklung (BNE) ernst nimmt. Die bevorstehende Requalifizierung ist dabei weit mehr als ein institutioneller Nachweis. Sie ist Ausdruck einer pädagogischen Haltung, die Umweltbewusstsein, Partizipation, forschendes Lernen und gesellschaftliche Verantwortung nicht additiv, sondern integrativ versteht.

Mit einem langfristig angelegten, systematisch durchdachten und vielfach dokumentierten Engagement erfüllt die Grundschule Prieros die Kriterien des Verbands Deutscher Naturparke (VDN) nicht nur, sondern gestaltet sie innovativ weiter – unter Einbezug regionaler Ressourcen, naturräumlicher Gegebenheiten und schulischer Entwicklungsprozesse.

Bildung im Naturraum als systematische Schulentwicklungsstrategie

Bereits mit dem Schulkonferenzbeschluss zur Erstzertifizierung 2020 bekannte sich die Grundschule Prieros zu einer strukturellen und inhaltlichen Anbindung an die Bildungsziele des Naturparks Dahme-Heideseen. Dieser Beschluss wurde mit der Entwicklung eines gemeinsamen Leitbilds zwischen Schule und Naturpark pädagogisch fundiert und in das Schulprogramm sowie in die Fachcurricula integriert. Dabei wurde nicht nur auf eine Übereinstimmung mit den Lehrplänen des Landes Brandenburg geachtet, sondern auch auf eine fächerverbindende Umsetzung – besonders im Sachunterricht (Jg. 1–4) und in den naturwissenschaftlichen Fächern der Jahrgänge 5 und 6. Diese Einbindung erfolgt spiralcurricular und altersangemessen, wobei zentrale Themen wie Lebenskreisläufe, Nachhaltigkeit, Ressourcenschutz, Klimaanpassung, Artenvielfalt oder kulturelles Erbe in enger Beziehung zur Umgebung stehen.

Erfahrungsbasierte Umweltbildung – dokumentiert, differenziert und kontinuierlich

Die Aktivitäten im Rahmen des Naturparkprofils zeigen eine beeindruckende Vielfalt und Tiefe: In der Dokumentation der Jahre 2022 bis 2025 finden sich regelmäßige Besuche im Haus des Waldes, altersdifferenzierte Walderlebniswanderungen (z. B. mit den Schwerpunkten Hirschkäfer, Fuchs, Waldberufe, Jagd), Exkursionen zu Naturphänomenen (z. B. Moore, Uferzonen, Kräuterlandschaften) sowie kreative, ästhetische und sprachlich-reflektierende Auseinandersetzungen mit der Natur (z. B. Gedichtwerkstätten im Wald, Theaterbesuche zur Rolle des Wolfs in Mythos und Ökologie).

Diese Aktivitäten sind kein Zusatzprogramm, sondern Teil eines systematisch eingebundenen Curriculums: Jede Jahrgangsstufe nimmt – entsprechend der Kriterien 9 und 10 des VDN – mindestens einmal pro Schuljahr am Thema Naturpark teil. Darüber hinaus fließen die Erkenntnisse und Erlebnisse regelmäßig in fächerübergreifende Projekte, Lernwerkstätten und unterrichtliche Transferphasen ein.

Kooperation und Netzwerkbildung – Lernen im sozialen Raum

Eine besondere Stärke der Grundschule Prieros liegt in der gelebten Kooperation mit außerschulischen Partnern. Im Zentrum steht das Haus des Waldes, mit dem eine strukturierte, für jede Klassenstufe differenzierte Lernpartnerschaft besteht. Von der Orientierung im Wald (Jg. 1) über Rollenlernen (Hirschkäferwelt, Jg. 2), Wildbiologie (Fuchs, Jg. 3), Baumbestimmung und Waldwirtschaft (Jg. 4), Berufsorientierung im grünen Bereich (Jg. 5) bis hin zur Reflexion über Jagdethik und Biodiversität (Jg. 6) wird ein durchgängiges Bildungskonzept realisiert, das Naturbildung als Persönlichkeitsentwicklung versteht.

Darüber hinaus finden sich Kooperationsformate mit Förstern, regionalen Bildungsträgern, dem Naturhof Kolberg, der Burg Storkow sowie lokalen Umweltstationen. Diese vielfältigen Lernorte ermöglichen Bildung „mit allen Sinnen“ und eröffnen einen Perspektivwechsel von Schule als isoliertem Lernort hin zu einem offen gestalteten Bildungsraum im Gemeinwesen.

Professionalisierung des Kollegiums – Fortbildung als Qualitätssicherung

Ein weiteres zentrales Element der Requalifizierung ist die kontinuierliche Professionalisierung des Kollegiums. Im Rahmen der internen Schulentwicklung sowie externer Kooperationen fanden seit der Erstzertifizierung u. a. folgende Fortbildungen statt:

- Essbare Wildpflanzen (Försterfortbildung, FoGi 2024)
- Schule im Wald – didaktische Potenziale naturnaher Lernsettings (FoGi 2023)
- Chancen und Herausforderungen eines Waldlehr- und Bildungsbergs (10.05.)
- Austauschformate mit Revierförster Hr. Netz zur Konzeption lernwirksamer Waldmodule

Diese Fortbildungen erfüllen nicht nur die formalen Anforderungen des VDN, sondern fördern eine gemeinsame pädagogische Sprache und das Selbstverständnis als Naturpark-Schule im Kollegium.

Regionalität als Identitätsstifterin – Bildung für nachhaltige Entwicklung im Nahraum

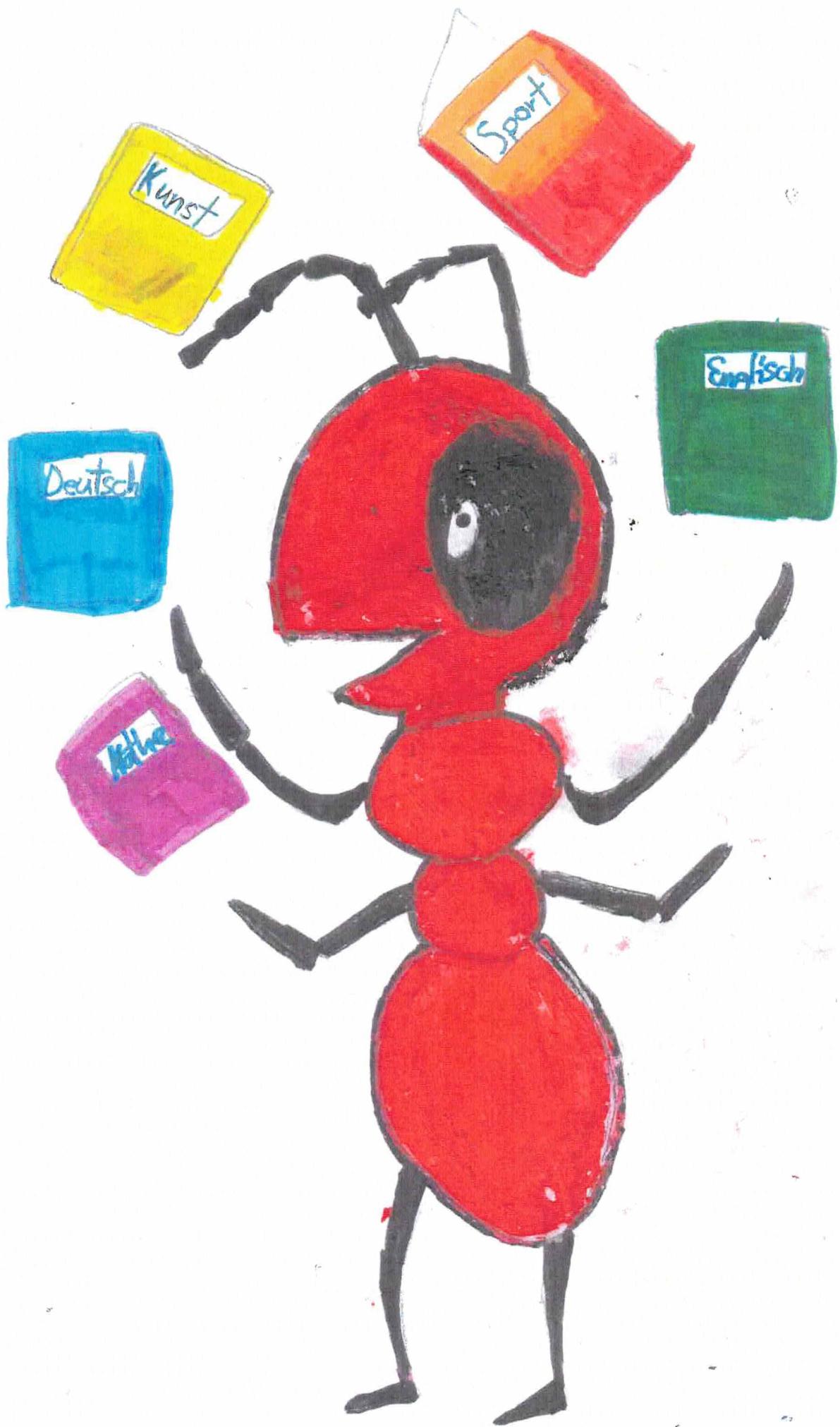
Die Umsetzung der BNE-Ziele erfolgt an der Grundschule Prieros nicht abstrakt oder globalisierend, sondern konkret und ortsbezogen: Die Schüler:innen lernen die Wälder, Moore, Seen, Streuobstwiesen und historischen Bauwerke ihrer Umgebung kennen. Sie erleben Natur nicht als Kulisse, sondern als Lebensraum, Verantwortungsgemeinschaft und Gestaltungsfeld. Diese Verankerung stärkt die Identifikation mit der Region und wirkt zugleich bildungsbiografisch: Natur wird als Teil des eigenen Lebensraums erfahren – und damit als etwas, das bewahrt, verstanden und aktiv mitgestaltet werden kann.

Fächerübergreifendes Lernen ist ein zentrales Prinzip an der Grundschule Prieros. Naturpark-Themen sind nicht nur im Sach- und NaWi-Unterricht verankert, sondern werden auch kreativ und systematisch in alle anderen Fächer integriert. Ein exemplarisches Beispiel dafür ist der Ameisenhaufen auf dem Schulgelände im Schuljahr 2025: Im Rahmen des Expertentages haben die Schüler:innen diesen im Grünen Klassenzimmer untersucht und ihn gemeinsam geschützt und eingezäunt. Im Kunstunterricht wurde die Lebensweise der Ameisen zeichnerisch erfasst, während im Sachunterricht und in NaWi die biologischen Merkmale, das Verhalten und die Schutzstrategien der Ameisen vertieft wurden. Im Deutschunterricht entstanden kreative Geschichten rund um die kleinen Waldbewohner. Dieses Projekt zeigt exemplarisch, wie Naturbeobachtung im unmittelbaren Lebensumfeld in allen Fächern lebendig wird und wie Naturparkbildung nicht nur thematisch, sondern methodisch über Fächergrenzen hinaus wirkt. Dokumentiert ist dieses und weitere Projekte auch auf der Homepage der Schule – als sichtbarer Ausdruck einer integrativen und ganzheitlichen Bildungspraxis.

Fazit: Requalifizierung als konsequente Fortsetzung einer erfolgreichen Schulprofilierung

Die Requalifizierung der Grundschule Prieros als Naturpark-Schule ist Ausdruck einer erfolgreichen Verbindung von regionaler Umweltbildung, schulischer Qualitätsentwicklung und zukunftsgerichteter Didaktik. Die Schule versteht sich dabei nicht nur als Lernort im Naturpark, sondern als aktiver Mitgestalter einer Bildungslandschaft, die Nachhaltigkeit, Verantwortung und Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellt.





Die Ameise Oli

Die Ameise Oli war mit seinen Freunden Leon und Max unterwegs.

Sie waren noch klein, also hatte vor Sorge, die Königin sie verfolgt.

Aber es war fast Nacht. Weil sie noch so klein waren, haben sie sich verlaufen.

Da fanden sie einen großen Stuhl aus einem Holzstamm, wo es eine Box mit einem warmen Schwamm gab. Da konnten sie gut schlafen und übernachten.

Die Königin lief zu ihrem Bau zurück und holte ihre Kolonie.

Dann haben sie sich alle auf den Weg gemacht und haben die 3 kleinen Ameisen gefunden.

Der Holzstamm war so gut, dass sie einen neuen Bau darauf aufbauten.



Grundschole Prieros | Am Palagenberg 10 | 15754 Heideseen

Dokumentation von Aktivitäten im Rahmen der Naturparkschule

Schuljahr	Klasse	Aktivitäten
19/20		Erstzertifizierung Naturparkschule
19/20	alle	Feierliche Einweihung Nektartankstelle
22/23 21.12.22	1	Haus des Waldes – Walderlebnistag
SJ 23/24	1 - 3	Wettbewerb 'Erlebter Frühling' – erfolgreiche Teilnahme
7.7.23	1	Kräuter im Naturhof Kolberg – Kräuterwanderung
4.10.23	2	Haus des Waldes – Hirschkäferwelt
2.7.24	2	Burg Storkow – Thema Wasser
23/24	1 - 3	Wettbewerb „Erlebter Frühling“ – erfolgreiche Teilnahme
regelmäßig jedes Schuljahr	4	Ge(h)dichte im Wald
Expertentag Kl.1-6	1 - 6	Waldschule, Kräuterzeit, Saatkugeln
Dez. 24	6	Wanderausstellung Wildkatze, Wolf
Dez. 24	3 -6	Theaterstück 'Fräulein Brehm – Der Wolf“
24/25	2 / 3	Sport → Waldolympiade
FoBI 23	Kollegium	Schule im Wald
FoBI 24	Kollegium	Essbare Wildpflanzen
10.05.2025	Kollegium	Chancen u. Möglichkeiten der waldnahen Schulumgebung Begehung mit dem Revierförster Hr. Netz

23/24		Angebote vom Haus des Waldes entfallen im SJ 23-24 wegen Umbaumaßnahmen – Umgestaltung Hirschkäferwelt
regelmäßig jedes Schuljahr	6	Rangertours „Erkundungen von Lebensräumen in der Dubrow“